



Newsletter Baobab Benin e.V. – Dezember 2008

Baobab Benin e.V., c/o Dr. Valens Mulindabigwi, Carl-Justi-Straße 13, 53121 Bonn

Liebe Baobab Benin Freunde,

... 2006, 2007, 2008 ... nun sind wir schon seit drei Jahren als Baobab Benin e.V. aktiv und auch in diesem Jahr ist wieder viel passiert. So konnten wir unter anderem die beliebten Schulpartnerschaften ausbauen, den Bau des Wasserturms feiern und zahlreiche

Veranstaltungen in Deutschland organisieren. Außerdem hat sich gezeigt, dass die aufgebauten Strukturen in Benin gut funktionieren, was sich auch in zahlreichen neuen Projektanträgen zeigt. Viel Spaß beim Lesen der Berichte!

----- Projekte -----

Großspende von Aktion Tagwerk für unsere Partnerschulen in Benin

Die Schüler de Friedrich-Ebert-Gymnasiums (FEG) haben am 23. Juni an der bundesweiten Aktion „Dein Tag für Afrika“, die seit 2003 vom Verein Aktion Tagwerk e.V. organisiert wird, teilgenommen. Die Idee von "Dein Tag für Afrika" ist einfach: Schülerinnen und Schüler gehen an einem Tag im Schuljahr arbeiten anstatt zur Schule und spenden ihren Lohn Bildungsprojekten in afrikanischen Ländern.



Aktionstag „Dein Tag für Afrika“

Somit setzen sich die Kinder und Jugendlichen in Deutschland für Gleichaltrige in Afrika ein. Die Schülerinnen und Schüler des FEG haben z.B. Autos gewaschen oder Straßenmusik gemacht, um Spenden zu sammeln. Wie im letzten Jahr wurde die Hälfte des gesammelten Geldes des FEG an Baobab Benin e.V. gespendet, um die Schulprojekte in Benin zu unterstützen. Dieses Jahr kam die stolze Summe von 6.572,88 Euro zusammen! Das Geld wird voraussichtlich für den Bau von dringend benötigten Klassenräumen der Dorfschule Sérou verwendet. Wir bedanken uns bei den Schülern und Schülerinnen des FEG für Ihren Einsatz und der Aktion Tagwerk e.V. für die Organisation des Tages.

Weitere Informationen über Aktion Tagwerk finden Sie unter: www.aktion-tagwerk.de

Simone Giertz

Schulbesuch am Stiftischen Gymnasium in Düren

Ende September besuchten wir die Klassen 8c und 8d des Stiftischen Gymnasiums in Düren. Die beninischen Schüler aus Malété hatten in den Sommerferien viele Briefe geschrieben, die wir ihren gespannten deutschen Briefpartnern jetzt überbringen konnten. In einigen Unschlägen hatten die Kinder aus Benin westafrikanische CFA-Münzen mitgeschickt, was großes Interesse bei den deutschen Schülern auslöste. Alle wollten wissen, was die Münzen wert seien und ob sie als Glücksbringer gedacht wären. Diese Frage nach den Glücksbringern konnten wir natürlich nicht genau beantworten. Dass es sich aber um eine freundschaftliche Geste handelte, darüber waren sich alle einig.

Um den deutschen Schülern die afrikanische Welt und das Leben in Benin ein wenig näher zu bringen, und sie zu Fragen und Gesprächen anzuregen, hatten wir diesmal wieder einige aktuelle Fotos von den Schülern aus Malété, vom Schulgebäude, dem Dorf und der Landschaft in Benin dabei, die in einem kleinen

Diavortrag gezeigt wurden. Auch die französischen Klassenlehrerinnen waren erstaunt, als sie sehen konnten, unter welchen Bedingungen so viele Kinder in afrikanischen Schulklassen unterrichtet werden. Bis zu 80 Schüler sind in einer Grundschulklasse zusammen. Die deutschen Schüler stellten viele Fragen zum Schulalltag ihrer Briefpartner, wollten wissen, was für Fächer unterrichtet werden, was die Kinder in ihrer Freizeit machen und wie die Menschen in Benin in ihren Familien zusammenleben.

Es war sehr schön zu sehen, wie interessiert und neugierig die Jugendlichen sind und wie sie sich über Neuigkeiten aus Afrika freuen. Auch wir haben uns sehr gefreut, als uns die Französischlehrerin Inga Staats ein paar Wochen darauf wieder eine Ladung Briefe von den deutschen Briefpartnern übergab, die wir sogleich nach Benin weiterleiten konnten.

Eva Helm

Solaranlage für das Gesundheitszentrum in Dogué

Der Bau des Wasserturms in Dogué wird voraussichtlich noch in diesem Monat abgeschlossen, so dass die Menschen im Dorf endlich Zugang zu sauberem Trinkwasser haben werden und auch der Inbetriebnahme des Gesundheitszentrums nichts mehr im Wege steht.

Das Dorf Dogué hat sich nun an unseren Verein gewandt und den Bau einer Solaranlage für das Gesundheitszentrum beantragt. Mit dieser Anlage sollen zum einen Lampen betrieben werden, so dass auch im Dunkeln noch Kranke und Verwundete versorgt werden können. Zum anderen kann

so ein Kühlschrank installiert werden, um Medikamente kühl lagern zu können.

Da wir beides für sehr sinnvoll erachten, haben wir dem Antrag zugestimmt und uns auf die Suche nach einer geeigneten Solaranlage gemacht. Gefunden haben wir die Firma *Juwi* aus Mainz, ein großes Unternehmen im Bereich erneuerbarer Energien. *Juwi* hat sich nicht nur bereit erklärt, uns ein passendes System zusammenzustellen, sondern wird die Solaranlage inklusive eines energiesparenden Kühlschranks an Baobab-Benin spenden. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank dafür!

Baobab-Benin wird sich dann um den Transport nach Benin und den Aufbau der

Anlage kümmern. Außerdem werden wir unsere beninischen Vereinsmitglieder so schulen, dass sie die Wartung und Reparatur der Solaranlagen übernehmen können.

Gero Steup

Neues Schulgebäude für die Grundschule in Sérou

Nach der Mitfinanzierung des Wasserturms für die Wasserversorgung der Dörfer Doguè und Igbamakro in Benin möchte der Verein Baobab Benin sich in seinem nächsten Großprojekt für den Aufbau eines Schulgebäudes in Sérou/Benin engagieren. Die Grundschule des Dorfes Sérou besteht aus einem modernen und einem alten Schulgebäude mit jeweils drei Klassenräumen. In jedem Klassenraum des alten Schulgebäudes sitzen durchschnittlich 55 Kinder auf Bausteinen aus Lehm oder auf Holzbrettern. Nur für 15 Kinder ist ein Schreibtisch verfügbar. Daher müssen die Kinder während des Unterrichtes abwechselnd die Sitzplätze tauschen, damit jedes Kind Zugang zu einem Schreibtisch hat und den Unterrichtsstoff abschreiben kann. Das führt dazu, dass die Kinder und die Lehrer viel Zeit verlieren, während andere Kinder abschreiben. Baobab Benin hat beschlossen, etwas gegen diese schlechte Lernsituation zu unternehmen. Der Verein plant, ein neues Schulgebäude mit drei Klassenräumen zu finanzieren, in dem genügend und angemessene Sitzplätze und Schreibtische vorhanden sind. Das Projekt wird insgesamt 30.000 Euro kosten.



Kinder im Klassenraum des alten Gebäudes in Sérou

Zurzeit verfügt Baobab Benin über 12.000 Euro für dieses Projekt und sucht zusätzliche Spenden und Mitfinanzierungen sowohl in Benin als auch in Deutschland. Wir freuen uns über jede Spende und jeden Kontakt.

Wenn Sie für das Schulgebäude Sérou spenden wollen:

Kontoinhaber: Baobab Benin eV.
Kontonummer: 1900482884
Bankleitzahl: 370 501 98
Bank: Sparkasse KölnBonn
Verwendungszweck: Schulgebäude Sérou

Valens Mulindabigwi

Projektanträge aus Benin

Seit der Gründung des Vereins war unser Ziel, dass die Ideen für Projekte vor allem aus Benin selber kommen. Wir glauben, dass Projekte immer dann am nachhaltigsten sind, wenn sie entstehen, weil die betroffene Bevölkerung ein Problem erkennt und selber die Initiative ergreift, um es zu lösen. Aus diesem Grund haben wir in vielen Dörfern, in denen wir in Benin waren, selber keine konkreten Projekte vorgeschlagen, haben aber unseren Verein und seine Arbeitsweise vorgestellt.

In diesem Jahr können wir feststellen, dass dieses Konzept zu funktionieren scheint: allein seit Juli haben wir aus sechs Dörfern zwölf Anträge bekommen, dazu kommen noch zwei Anträge aus den Städten Parakou und

Cotonou. Beantragt wurden unter anderem die Organisation von Schulpartnerschaften, der Bau von Schulgebäuden, die Finanzierung von Tischen und Schulbänken sowie von Solaranlagen für die Beleuchtung von Schulen und Gesundheitsstationen, Computerunterricht für Schüler, ein Wasseranschluss für eine Dorfschule, Schulmaterial für eine Dorfschule und vieles mehr. Sehr viele der Anträge haben wir angenommen und mit der Umsetzung begonnen, aus organisatorischen und finanziellen Gründen können wir leider nicht alle Anträge realisieren, freuen uns aber sehr über die vielen Initiativen aus Benin.

Gero Steup

Öffentlichkeitsarbeit

BAOBAB wieder beim Internationalen Begegnungsfest vertreten

Unter dem Motto „spielend verstehend“ fand das diesjährige Internationale Begegnungsfest Anfang September bei stürmischem Wetter in der Bonner Rheinaue statt.

Unser Verein war wie in den letzten Jahren ebenfalls mit einem Stand vertreten. Nachdem der Stand wetterfest gemacht war, konnten sich die zahlreichen Besucher im direkten Gespräch oder mit Hilfe von einem Poster bzw. unserem Flyer über unseren Verein und unsere Aktivitäten informieren. So entstanden viele interessante Diskussionen.

Außerdem konnte am Stand Kleinkunsthandwerk aus Benin gekauft werden. Dank dem beninischen Doktoranden Aymar, der Valens und Julia bei der Standbetreuung unterstützte, konnten wir Kunstgegenstände im

Wert von insgesamt 260 Euro verkaufen. Das eingenommene Geld können wir für unsere Projekte gut gebrauchen.



Aymar im Gespräch mit Besuchern

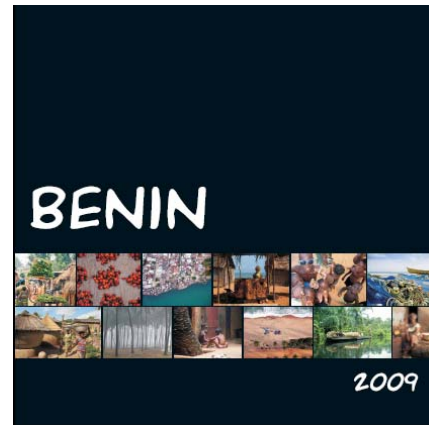
Julia Röhrig

----- Kurzmeldungen -----

Beninkalender 2009

Der neue Beninkalender für das Jahr 2009 ist fertig. Erstmals erscheint er in einem quadratischen Format (33cm x 33cm). Die Bildauswahl setzt diesmal neben Alltagsszenen zusätzliche Akzente auf künstlerische Fotos. Es gibt eine deutsche und eine französische Version des Kalenders. Wie letztes Jahr beinhaltet der Kalender eine Seite mit Informationen über jedes Bild (nur bei der deutschen Version). Der Kalender ist gegen eine empfohlene Spende von 12,50 abzugeben. Von diesem Betrag können nach Abzug der Druckkosten 5 Euro in unsere Projekte fließen.

Bestellungen bitte an Simone Giertz (sgiertz@uni-bonn.de).



Neugestaltung der Homepage von Baobab Benin e.V.

Die neue Homepage ist nun online! Auf der Homepage finden alle Interessierten allgemeine Informationen zu unserem Verein, zu den Projekten und der Öffentlichkeitsarbeit. Eine Bildergalerie wird demnächst dazu kommen und die Newsletter können herunter geladen werden. Und ganz wichtig: Alle

Termine und Veranstaltungen werden auch auf der Homepage angekündigt. Sie ist derzeit in deutscher Sprache abrufbar. Viel Spaß beim Schmökern!

www.baobab-benin.de

----- Termine -----

06.01.09 Dienstag 19:00 Uhr

Mitarbeiterversammlung

Nächste Mitarbeiterversammlung

Ort: wird auf der Homepage bekanntgegeben

25.01.09 Sonntag 14:00 Uhr

Jahresmitgliederversammlung

Jahresrückblick und Ausblick für 2009 bei gemütlichem Beisammensein

Ort: Gemeindehaus der Trinitatiskirche, Bonn-Endenich

Obwohl man gerne sagt „aller guten Dinge sind drei“, sind uns drei Jahre Baobab Benin e.V. noch lange nicht genug. Denn wir haben wieder viel für das kommende Jahr vor und Dank Eurer Unterstützung werden wir die Projekte fortführen und neue Ideen und Projektanträge realisieren können. In diesem

Sinne wünschen wir Euch allen einen schönen Advent, besinnliche Weihnachtstage und ein fröhliches erfolgreiches Jahr 2009!

Ina Gruber